



Albert-Einstein-Gymnasium

Schaftrift 1, 21244 Buchholz, ☎ 04181-300980, 📠 04181-3009890, ✉ sekretariat@aeg-buchholz.de

Pressemitteilung: Tag der offenen Labore am AEG



Wenn Rauchschwaden durch das Schulgebäude ziehen und kleine Explosionen die Zuschauer zusammenschrecken lassen, dann findet am Albert-Einstein-Gymnasium der „Tag der offenen Labore“ statt. Am 11. November beteiligten sich alle naturwissenschaftlichen Fachschaften der Schule, um das „Internationale Jahr der Chemie 2011“ zu begehen.

Den ganzen Nachmittag lang stand der naturwissenschaftliche Flügel der Schule interessierten Besuchern offen. Die Fachschaften Physik, Chemie und Biologie luden zum Anschauen, Ausprobieren und Experimentieren ein. Das Geheimnis der Seifenblasen konnte gelüftet werden, das Rätsel um die Farbe des Rotkohls wurde gelöst, schlumpffarbene duftende Hautcremes wurden mit Begeisterung zusammengemixt. Das Falschgeld, das durch Verzinken von Kupfermünzen und anschließendes „Vergolden“ durch Bildung einer Menniglegierung entstand, sollte natürlich nicht mehr in Umlauf gebracht werden. Nach dem Verzehr von

bereitstehendem Kuchen konnten die experimentierfreudigen Besucher die Enzyme ihres Speichels testen.



Neben vielen weiteren spannenden Mitmachexperimenten waren die Showvorträge der Lehrer Michael Marggraf, Joachim Krauß und Andreas Wolff das Herzstück des Nachmittags. Herr Marggraf zeigte Versuche mit Leuchtkraft und Knalleffekten und ließ im Chemiehörsaal ein kleines Feuerwerk in die Luft gehen. Die Physiklehrer Krauß und Wolff nutzten die Gelegenheit, um selten gezeigte Versuche durchzuführen.

Die Schülerinnen und Schüler der 12. Klasse trugen mit ungeheurem Einsatz und viel Geduld zum Gelingen der gut besuchten Veranstaltung bei. Sie betreuten die Mitmachexperimente und beantworteten auftauchende Fragen. Schließlich hatten die Besucher die Möglichkeit, an einem Stand der Buchhandlung Slawski ihr Wissen zu vertiefen.